

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction. — Inje-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 49.

Leipzig, Donnerstag den 26. April.

1866.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9117.] Magdeburg, März 1866.

P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich Anfang April d. J. am hiesigen Platze unter der Firma:

Emil Berger

eine

Buch- und Kunst-Handlung

eröffnen werde.

Während meiner 13jährigen Thätigkeit in den Handlungen der Herren G. Ernesti in Chemnitz, W. Türk in Dresden, F. Karafiat in Brünn, J. Wajdits in Gross Kanizsa, I. L. Kober in Prag und S. Bremer in Stralsund glaube ich die mir gebotene Gelegenheit benutzt zu haben, Kenntnisse und Erfahrungen zu erwerben, die zur Leitung eines eigenen Geschäftes befähigen.

Ich ersuche Sie höflichst, mich in meinem Unternehmen durch Eröffnung eines Contos zu unterstützen und mir Ihre Nova vorläufig in einfacher Anzahl unverlangt zu übersenden.

Wahlzettel, Prospecte, Placate, Subscriptionslisten, antiquarische und Auctionskataloge sind mir erwünscht.

Meine Commissionen für Leipzig hatte die Güte

Herr Friedrich Volckmar

zu übernehmen, der bei Creditverweigerung Festverlangtes baar einlösen wird.

Mein eigenes Interesse gebietet mir die pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen.

Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne

Hochachtend ergebenst
Johann Emil Berger.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar habe ich im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Zeugnisse.

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, dass Emil Berger, Sohn des Kaufmanns Herrn C. A. Berger in Oschatz (Königreich Sachsen), vom 1. September 1852 bis 1. September 1856 als Lehrling in seiner Sortiments-Buchhandlung gestanden und sich

Dreißigster Jahrgang.

während dieser Zeit bescheiden, willig und fleissig gezeigt hat, so dass demselben bei seinem Abgange das Zeugnis des Wohlverhaltens hiermit ertheilt wird.

Es ergeht an alle Herren Collegen, in deren Buchhandlungen Emil Berger für die Folge serviren wird, die freundliche Bitte, sich desselben in jeder Beziehung ganz besonders anzunehmen und soviel als irgend möglich für sein künftiges Wohl besorgt zu sein und darauf hinzuwirken, dass er ein recht brauchbarer Mensch und Geschäftsmann werde und bleibe.

Chemnitz, den 1. September 1856.

Gustav Ferdinand Ernesti.

Herr Emil Berger aus Oschatz war in meiner Buchhandlung vom 1. September 1856 bis Ende Februar 1857 zur Aushilfe thätig.

Ich habe Herrn Berger als einen ehrlichen jungen Mann kennen lernen, der die ihm übertragenen Arbeiten zur vollen Zufriedenheit ausführte.

Dresden, den 27. Februar 1857.

Woldemar Türk.

Herr Emil Berger aus Oschatz war in meinem Geschäft vom 1. Juni 1857 bis 1. Juni 1859 als Gehilfe thätig. Militär-Verpflichtungen bedingen seinen Austritt.

Ich bezeuge mit Vergnügen, dass er durch seine Tüchtigkeit in allen Arbeiten, sowie durch seine vielseitigen Kenntnisse meine volle Achtung, durch sein honnetes und einnehmendes Wesen meine und des Publicums Zuneigung in hohem Grade erworben und stets bewahrt hat.

Mit ganzer Ueberzeugung empfehle ich Herrn Berger als einen Gehilfen, wie er mit gleich vielen guten Eigenschaften nicht häufig gefunden wird, der überall mit Ehren seine Stellung ausfüllen und für jedes Sortimentgeschäft eine gute Acquisition sein wird.

Das rege geistige Interesse, das Herrn Berger an den Buchhandel fesselt, lässt hoffen, dass er ein tüchtiger Buchhändler in der höheren wie in der rein geschäftlichen Bedeutung des Worts sein wird.

Stralsund, den 1. Juni 1859.

Siegmond Bremer.

Herr E. Berger, aus Oschatz gebürtig, hat vom 27. Juni bis Ende September 1859 als Gehilfe in meiner Buchhandlung mit Fleiss und Treue gearbeitet und sich willig und gesittet betragen, weshalb ich den-

selben allen Collegen bestens empfehlen kann.

Brünn, den 30. September 1859.

Fr. Karafiat.

Herr E. Berger aus Oschatz war vom 1. October 1860 in meinem Geschäft als Gehilfe thätig. Ich habe ihn während dieser Zeit als einen in allen Arbeiten erfahrenen Buchhändler kennen lernen, der sich durch seine Kenntnisse und Solidität meine volle Achtung erworben.

Ich wünsche ihm für die Zukunft von Herzen Glück und empfehle ihn dem Wohlwollen meiner Herrn Collegen.

Gross Kanizsa, den 1. September 1861.

Josef Wajdits.

Herrn E. Berger bezeuge ich hiermit, dass derselbe während zweier Monate, und zwar vom 1. Juli bis 29. August l. J. in meiner Buchhandlung als erster Gehilfe fungirte und während dieser Zeit durch seine Thätigkeit, Solidität und Kenntnisse sich meine volle Zufriedenheit erworben hat.

Ich entlasse denselben mit den besten Wünschen für seine Zukunft.

Prag, den 5. September 1862.

I. L. Kober.

Nach mehrjähriger Unterbrechung nahm Herr Berger seine Thätigkeit in meinem Geschäft im Herbst 1862 wieder auf.

Er leitete ein Jahr ganz selbständig meine Filiale in Puttbus und trat alsdann in meine Stralsunder Buchhandlung, der er in gleichfalls selbständiger Stellung bis heute vorstand.

Daraus ist ersichtlich, dass ich ihm mein volles Vertrauen schenkte, dessen er sich auch stets werth zeigte. Ich kann ihn als einen fein durchgebildeten, sehr tüchtigen und fähigen Buchhändler, wie auch als einen gediegenen, moralischen Mann von höchst achtbarem und ehrenwerthem Charakter sehr warm empfehlen.

Stralsund, den 1. Januar 1866.

Siegmond Bremer.

Herrn Berger bin ich für seine vorzüglichen Leistungen in meinem Geschäft derart verpflichtet, dass ich mit seinen Bitten an die Herren Verleger um Conto-Eröffnung gern die meine verbinde.

Mit bester Ueberzeugung spreche ich es aus: bei der Tüchtigkeit, die er bei mir an den Tag gelegt, wird er nach mensch-

licher Voraussicht geschäftlich reussiren und wird bei seinem höchst ehrenwerthen Charakter sich jedes Vertrauens werth zeigen.

Stralsund, den 2. März 1866.

Siegmund Bremer.

[9118.] Chemnitz, den 15. April 1866.
P. P.

Hierdurch beehre mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich neben meiner in Meerane bestehenden Buchhandlung hierselbst ein neues Geschäft gründen und dasselbe am 15. April unter der Firma:

Anton Send,
Buch- und Kunsthandlung
eröffnen werde.

Die Ausdehnung und der Aufschwung, welchen Chemnitz von Jahr zu Jahr nimmt, lässt mich einen günstigen Erfolg meines Unternehmens erwarten, und richte ich dazu an Sie die Bitte, das Vertrauen, mit dem Sie mich bisher beehrten, auch auf das neue Geschäft übertragen zu wollen.

Für beide Geschäfte bitte ich zu Ihrer Bequemlichkeit ein Conto zu behalten, jedoch dem Chemnitzer Prospective, Circulare und Kataloge, sowie Ihre Nova in gleicher Anzahl wie den andern hiesigen Handlungen gütigst zuzusenden.

Die Commission für hier wird auch Herr R. Friese gütigst besorgen und stets mit Cassa zur Einlösung der Baarsachen versehen sein.

Die specielle Leitung des hiesigen Geschäfts übernimmt mein Schwager Herman Schön (bis jetzt Procurist der G. Weber'schen Buchhandlung in Stargard), dessen Interesse damit innig verknüpft ist, dem ich Procura ertheilt habe, und der wie untenstehend zeichnen wird.

Meine Firma ändert sich jetzt unter Weglassung der bisherigen Bezeichnung „Moritz'sche Buchhandlung“ in: „Anton Send, Buch- und Kunsthandlung“ und bitte so davon Notiz zu nehmen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll

ergebenst
Anton Send.

Herman Schön wird zeichnen:
prpa. Anton Send.
H. Schön.

Verkaufsanträge.

[9119.] Eine Musikalienhandlung in bester Stadtgegend Berlins (Sortiment und Verlag) soll Umstände halber sofort verkauft werden. Offerten nehmen die Herren E. Linde & Co. in Berlin entgegen.

[9120.] Wegen Kränklichkeit und vorrückenden Alters des Eigenthümers ist eine Buchhandlung (Concession für Verlag, Sortiment und Antiquariat) in Wien, seit über 20 Jahre bestehend, zu verkaufen, sammt Verlagsvorräthen von circa 20,000 Theilen, meist Belletristik. Verkaufspreis 4000 Thlr. Auskunft auf portofreie Briefe sub B. P. 59, ertheilen

Haasenstein & Vogler in Wien.

Kaufgesuche.

[9121.] Ein nachweisbar gut rentirendes Verlagsgeschäft der neueren Zeit wird von

einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Derselbe wird zur Messe in Leipzig anwesend sein, um Anerbietungen, die durch Vermittlung des Herrn F. A. Brockhaus unter der Chiffre N. R. H. erbeten werden, entgegenzunehmen. Offerten, denen ausreichende Rentabilitätsbelege nicht folgen können, werden verbleiben, auf rein wissenschaftlichen Verlag wird nicht reflectirt.

[9122.] Eine gute Musikalien-Verhandlung mittleren Umfangs wird zu kaufen gesucht. — Offerten nebst Katalogen an F. Volkmar in Leipzig zu senden.

[9123.] Ein gangbarer Verlag größeren Umfangs wird zu kaufen gesucht. Unter Umständen wird auch auf einen gediegenen kleineren Verlag oder auf einzelne gangbare Verlagsartikel reflectirt. Offerten sub A. R. # 9, gef. zu richten an die
J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[9124.] Chez le Libraire **Fr. J. Olivier** à Bruxelles vient de paraître:

Histoire des guerres
de la
Moscovie
(1601—1610)

par
Isaac Massa de Harlem,
publié pour la première fois d'après le MS. hollandais original de 1610, avec d'autres opuscules sur la Russie et des annotations

par
M. le Prince Michel Obolensky
et

M. le Dr. A. van der Linde.
Formant 2 vols. in-8., avec une carte de Moscou, d'après le dessin de Massa.

Prix net: 4 $\frac{1}{2}$

franco et baar Leipzig.

Le tome I. de cet ouvrage curieux et important renferme le texte original de Massa; le tome II. contient la traduction fidèle du MS., en français.

S'adresser à Leipzig, chez Messieurs **List & Francke.**

[9125.] Im Verlage der **Academischen Buchhandlung** (G. Groß) in Berlin erscheint vom 15. April ab zweimal monatlich:

Märkische Blätter

für

das gesammte Turnwesen.

Amtliches Organ der märkischen Turnerschaft redigirt von **Wilh. Angerstein.**
Preis pro Quartal $7\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord., 5 S $\frac{1}{2}$ netto.

Da in diesem Blatt eine Zeitungs- und Bücherschau gegeben wird, in welcher die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete des Turnwesens besprochen werden, ersuchen wir die Herren Verleger solcher Schriften, dieselben auf Buchhändlerwege an die Redaction gelangen zu lassen.

[9126.] Im Verlage der Unterzeichneten erschienen soeben:

Börsen-Teufel.

Illustrirte satyrische Blätter.
Alle 10 Tage erscheint eine Nummer 1—2 Bogen stark. Preis pro Quartal 20 N $\frac{1}{2}$ ord. Preis jeder einzelnen Nummer $2\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Als Signatura temporis ist dieses elegante, hübsch illustrierte Blatt Ihrer besonderen Beachtung werth.

Dasselbe hat sich zur satyrischen Bearbeitung in Wort und Bild jenes Gebiet erkoren, das mehr und mehr den Mittelpunkt aller materiellen und großentheils auch der politischen und Cultur-Interessen bildet: das Gebiet der Börse und Industrie.

Mit den Waffen der beißenden Ironie und des drastischen Scherzes will der Börsen-Teufel allem, was in Geldaffären faul ist, zu Leib gehen, und da diese Arbeit gar mannigfaltiger Art ist, so hat er sie klugerweise auch auf verschiedene Hülfskräfte vertheilt, deren Beiträge den Lesern des ebenso arbeitenden als zeitgemäßen Blattes willkommenen Abwechslung bieten.

Wollen Sie die Güte haben, sich für dieses Blatt zu verwenden, so wird sicher der Erfolg ein lohnender sein; wir stellen Ihnen gern zu diesem Behufe einzelne Probenummern zur Disposition und bitten solche verlangen zu wollen.

In Rechnung gewähren wir Ihnen 25 %, gegen baar aber $33\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Mit diesem Blatte verbunden ist der
Annoncen-Coupon des Börsen-
Teufels,

worin die einfache Zeile aus kleinster Schrift 30 fr. kostet.

Für Annahme und Vermittelung von Inseraten bewilligen wir Ihnen ebenfalls einen Rabatt von 25 %.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., den 18. April 1866.
Wörner & Girsch.

Verlag von Breitkopf & Härtel
[9127.] in Leipzig.

Classische und moderne
Pianoforte-Musik.
Bibliothek vorzüglicher Pianofortewerke

von
J. S. Bach bis auf die neuesten Zeiten.

In eleganten Sarsenethänden von circa 100 Seiten Hochmusikformat.

Zweiter Band. Preis 2 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.
In Rechnung mit $33\frac{1}{3}$ %, baar mit 40 % Rabatt.

Wir bitten, uns den festen Bedarf von diesem zweiten Bande anzugeben, werden denselben aber auch auf Verlangen, soweit es thunlich ist, à cond. geben.

Leipzig, im April 1866.

Breitkopf & Härtel.

[9128.] Soeben erschien und versandte ich als Fortsetzung:

Titi Livii

Historiarum Romanarum libri
qui supersunt

ex recensione

Jo. Nic. Madvigii
ediderunt

Jo. Nic. Madvigius et Jo. L. Ussingius.
Vol. IV. pars II.

Fragmenta librorum amissorum et
periochas continens.

6 Bog. gr. 8. Preis 15 N \mathcal{G} ord., 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{G} netto.

Bei Bedarf bitte diese Lieferung fest zu verlangen. Ein complete Exemplar Band I—IV. (7 \mathcal{R} 12 N \mathcal{G} ord., 5 \mathcal{R} 16 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} netto) gebe ich gern à cond., wenn Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Leipzig, April 1866.

T. O. Weigel.

[9129.] Im Commissionsverlag von Otto Hesse in Tilsit erschien:

Kurzgefaßte Geschichte des evangelischen Kirchengesanges, vorzugsweise des Choral, von der Reformation bis auf unsere Zeiten. Ein Handbuch f. Geistliche, Organisten und Lehrer von Otto Ungewitter. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} netto baar.

Offenes Sendschreiben der Tilsiter freien religiösen Gemeinde an den Vorstand der freien religiösen Gemeinde zu Göttingen im Auftrage der Ersteren herausgegeben von E. Herrendorfer. 1 N \mathcal{G} netto baar.

Sager in Leipzig.

[9130.] Im Verlage von Franz Kluge in Reval sind eben erschienen und werden nur auf Verlangen à cond. gesandt:

Bruttan, A., Lehrbuch der Naturgeschichte. Bestimmt zum Gebrauche auf den Schulen der Ostseeprovinzen, sowie zur Selbstbelehrung. Preis 24 N \mathcal{G} .

Hefel, Dr. C., Compendium der Stereometrie nach Legendre für den Schulgebrauch bearbeitet. 2. Aufl. 15 N \mathcal{G} .

Stereometrische Aufgaben nebst ihren Auflösungen für den Gebrauch in höheren Lehranstalten bearbeitet. 2. Heft. 24 N \mathcal{G} .

Piblemann, J., Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Russische. 1 \mathcal{R} .

Schirren, C., Archiv für die Geschichte Liv-, Est- u. Curlands. Neue Folge. 5. Bd. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Quellen zur Geschichte des Untergangs livländischer Selbstständigkeit. Aus dem schwedischen Reichsarchive zu Stockholm. 5. Bd. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Winkelman, Ed., die Capitulationen der estländischen Ritterschaft und der Stadt Reval vom J. 1710 nebst ihren Confirmationen. 1 \mathcal{R} .

Wichtige politische Novität.

[9131.]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Versuche

zur Aufklärung des

preuss. Reform-Antrages

vom 9. April 1866

von

C. Pr. J. J.

8. 5 N \mathcal{G} .

Bestellungen à cond. können wir nur bei gleichzeitiger fester Bestellung berücksichtigen. Frankfurt a. M., 19. April 1866.

Verlag für Kunst u. Wissenschaft.

G. Hamacher.

[9132.] Bei Beginn der Reisesaison bringen wir in Erinnerung und bitten bei Bedarf zu verlangen:

Das Salzkammergut u. Berchtesgaden mit Umgebung.

24 Ansichten in Farbendruck von

G. Seelos.

21. 8. 6 \mathcal{R} 20 N \mathcal{G} ord.

Hieraus einzeln:

Salzkammergut. 12 Ansichten. 3 \mathcal{R} 10 N \mathcal{G} .

Berchtesgaden u. Umgebung. 12 Ansichten.

3 \mathcal{R} 10 N \mathcal{G} .

(Einzeln Ansichten à 12 N \mathcal{G} ord.)

Souvenir de la Suisse.

24 Ansichten in Farbendruck.

Sebez-Format. 4 \mathcal{R} ord.

(Einzeln Ansichten daraus à 7 N \mathcal{G} ord.)

In Rechnung gewähren 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Wien, April 1866.

Prandel & Ewald.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9133.] In unserm Verlage werden demnächst erscheinen:

Lehrbuch der Geometrie

zum Gebrauche an höheren

Lehranstalten.

Von

Dr. C. Preis,

Prof. an der Königl. Akademie zu Münster,

und

Th. J. Eschweiler,

vorm. Director der höheren Bürgerschule zu Köln.

Erster Theil: Planimetrie.

Vierte, verbesserte Auflage. Preis 25 \mathcal{R} .

Zweiter Theil: Stereometrie.

Zweite, durchgesehene Auflage. Preis 25 \mathcal{R} .

Deselben Werkes dritter Theil, die Trigonometrie enthaltend, wird ebenfalls in wenigen Wochen erscheinen.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[9134.] In unserm Verlage erscheint demnächst eine deutsche Ausgabe der Werke:

La Civilité, non puérile, mais honnête,

par Mme. Emmeline Raymond.

1 Vol. in-18. Brosch. Preis circa 1 \mathcal{R} .

und

Dictionnaire de Biographie, Mythologie,

Geographie anciennes, pour servir à

l'intelligence des auteurs grecs et latins

en usage dans les établissements

d'instruction, accompagné de près de

1000 gravures d'après l'antique. Traduit,

en partie, de l'ouvrage anglais du Docteur

Smith et considérablement augmenté par

M. N. Theil, Professeur au Lycée impérial Saint-Louis.


1 Vol. in-8. Brosch. Preis circa 2 \mathcal{R}

20 N \mathcal{G} ord., 2 \mathcal{R} netto.

Die Bearbeitung ist competenten Kräften anvertraut und werden wir s. Z. das Speciellere darüber in diesem Blatte mittheilen. — Es soll diese Anzeige vorläufig nur als Antwort auf die uns so zahlreich zugegangenen Anfragen dieserhalb dienen.

Paris, im April 1866.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

 Nur einmal hier angezeigt!

[9135.]

Ende dieses Monats versenden wir zur Fortsetzung:

Köstlin, Prof. Dr. K., Aesthetik. Zweite Hälfte. 1. Liefg. 1 \mathcal{R} 20 N \mathcal{G} , 2 fl. 48 kr.


Mohl, Robert von, die Polizei-Wissenschaft nach den Grundsätzen des Rechtsstaates. Dritte vielfach veränderte Auflage. III. Band. 3 \mathcal{R} 15 N \mathcal{G} , 6 fl.

A. u. d. T.:

System der Präventiv-Justiz oder Rechts-Polizei. 3. Auflage.

Als Neuigkeit:

Nagel, Dr. A., die Refractions- und Accommodations-Anomalien des Auges. Mit Holzschnitten. 1 \mathcal{R} 10 N \mathcal{G} , 2 fl. 12 kr.

 Nicht bloß für Aerzte, sondern auch für Optiker von Interesse.

Tübingen, im April 1866.

H. Laupp'sche Buchh.

Laupp & Siebeck.

(Verlangzetteln im Wahlzettel.)

Angebotene Bücher u. s. w.

[9136.] Carl Schröder & Co. in Kiel offeriren:

1 Le Sage, Atlas historique, généalogique, chronologique et géographique. Gut erhalten.

[9137.] F. A. Brockhaus' Antiquarium in Leipzig offerirt billigst:

1 Zeitschrift für das gesammte Handelsrecht. Von Dr. L. Goldschmidt. 3—7. Bd. Cplt. Theilweise cart. Gut erhalten.

[9138.] **Carl Winde** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Swift, Dr. Jon., satyrische und ernsthafte Schriften. 8 Bde. Zürich 1766. Geb.
- 1 Rabener's, G. W., sämtliche Werke, herausg. v. E. Dittlepp. 3 Bde. Stuttgart 1839. Geb.
- 1 Siegfried von Lindenberg, von J. G. Müller von Izehoe. Neu herausg. und glossirt von Müllner's Schatten. 2 Thle. Leipzig 1830.
- 1 Grose (?), Regeln zur Karikaturzeichnung. Mit 29 Kpfn. (Selten.)
- 1 Lavallée, Théoph., Histoire des Français depuis les temps des Gaulois jusqu'en 1830. 4 Bde. Paris 1854. Geb.

[9139.] **N. Voës** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen auf:

- 1 Das malerische, monumentale, historische und artistische Venedig. Darstellung der Hauptansichten und alten Gebräuche, Feste u. s. w. in 60 Kupfertafeln (Londrücke), gezeichnet von M. Moro und J. Rebellato. Mit beschreibendem Text von Franz Zanotto, deutsch von A. Müller. Fol. Venedig 1856—59. (Subscriptionspreis 28 \mathfrak{f} .) Ein fehlerfreies, noch ungebundenes Exemplar.

[9140.] Ich übernahm die Restvorräthe der **Düsseldorfer Monatshefte** und offerire vorläufig Band 5. bis 9. in Galico gebunden

statt à Band 6 \mathfrak{f} = für nur 1 \mathfrak{f} baar.
Leipzig, im April 1866.

Carl Zieger.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[9141.] **Ferd. Klemm** in Wien sucht:
Winkell, Handbuch für Jäger.
Bibliothèque des classiques français.
Cplt. (Bechhold.)

Eine Ausgabe v. Blumauer, in welcher der travestirte Dvid enthalten ist.

[9142.] **Schubart & Dase** in Triest suchen billig:

Complete Werke aus dem Univers pittoresque.

- 1 Spieß, Löwenritter.
- 1 Die furchtbaren Kreuzritter od. Guido von Flemmingen.
- 1 Specialkarte von Bayern für den Comptoirgebrauch. (Genaue Angabe der Ausg. u. Jahreszahl.)

[9143.] **S. Dominicus** in Prag sucht:

- 1 Brandner, Lauenstein, seine Vorzeit, frühere Schicksale mit urkundlichen Beiträgen und 1 color. Abbildung Lauensteins. 1845.

[9144.] **G. Emil Barthel** in Halle sucht:

- Shakspeare's Hamlet, ed. by Elze. Leipzig 1857. — The tragical history of Hamlet, Prince of Denmark, by William Shakspeare, as it hath been diverse times acted by his Highness servants in the citie of London; as also in the two Universities of Oxford and Cambridge and else where. 4. London 1603, N. L. & John Trundell. Oder Abdruck davon, der 1825 in Leipzig herausgekommen. — Drake, Shakspear and his time. London 1817. — Coleridge, S. T., literary remains, ed. by H. N. Coleridge. 4 Vols. London 1849, Pickering. — Collier, J. P., Sh.'s library. 2 Vols. Lond. 1843. — Delius, Dieck's Shakspeare-Kritik. Bonn 1846. — Douce, Francis, Illustrations of Shakspeare and of ancient manners with dissertations on the clowns and fools etc. London 1839. — Gerth, der Hamlet von Shakspeare. Leipzig 1861. — Marquard (F.), über den Begriff des Hamlet v. Sh. Berlin 1839. — Schipper, ästhetische Erläuterung und Widerlegung der Goethe'schen und Servinus'schen Ansicht. Münster 1862. — Sievers (Dr. E. W.), Sh.'s Dramen für weitere Kreise bearbeitet. Braunschweig 1853. — Smith, J. R., an attempt to ascertain whether the queen was an accessory before the fact in the murder of her husband. 8. London 1856. — Storffrich (Dr. Barnsdorff), psychologische Aufschlüsse üb. Sh.'s Hamlet. Bremen 1859. — Wischer, kritische Gänge. Neue Folge. II. 1861.

[9145.] **G. Schlieyer** in Wien sucht:

- 1 Böttger, Weltgeschichte in Biographien. 8 Bde.
- 1 Militärgeographie von England mit Plänen u. Karten.

[9146.] **J. G. S. J. Parker** in Oxford suchen:

- 2 Kaiser, Chronologie und Harmonie etc.
- 1 Virchow's Archiv f. pathologische Anatomie. Bd. 15. u. 18.
- 1 Schischkoff, vergleich. Wörterbuch von 200 Sprachen.
- 1 Heller, Albrecht Dürer's Leben.
- 1 Kant, Kritik der reinen Vernunft. 1. Ausg. Riga 1781.
- 1 — hrsg. von Rosenkranz. Leipzig 1838.
- 1 Hecker, Gesch. d. Heilkunde. Cplt.
- 1 Schulze, Hist. medic.
- 1 Collectio Salernitana. 5 Bde. (?)

[9147.] **Kilian** in Pest sucht antiqu.:

- 1 Johnston, chemische Bilder, übers. v. Hamm.

[9148.] **Chr. Kaiser** in München sucht:

- 1 Tragicorum graec. fragm., rec. A. Nauck. Lipsiae 1856.

[9149.] **Carl Greif** in Wien sucht:

- 1 Staatsarchiv, das. Hrsg. v. L. K. Aegidi u. A. Klauhold. Juli—Dec. 1861—65. Sammt Beilagen. (D. Meißner.) Auch einzelne Jahrg.

[9150.] Die **G. F. Post'sche** Buchhdlg. in Solberg sucht in den neuesten Auflagen:

- 1 Diez, etymolog. Wörterbuch der romanischen Sprachen.
- 1 Dio Cassius. Textausgabe.
- 1 Droysen, Geschichte Alexander d. Großen.
- 1 Rousseau, J. J., Emile. (Paris, Charpentier.)

[9151.] **H. N. Sauerländer's** Sort. in Aarau sucht:

- 1 Hegetschweiler, Flora der Schweiz.

[9152.] **Rud. Vechner** in Wien sucht:

- 1 Blanc, Introduction à l'histoire ecclésiastique.
- 1 May, the english parliament and its proceedings.

[9153.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:

- 1 Beethoven, Op. 29. Trio p. 2 Flûtes et Alto. (Offenbach, André.)
- 1 Lindpaintner, Op. 67. Divertissement p. la Flûte et Piano. No. 1. (Peters.)

[9154.] **Heckenbauer** in Tübingen sucht:

- Müller, symbol. Bücher.
Hagenbach, Dogmengesch. 4. Aufl.
Kant, Relig. d. bloßen Vern.
Palmer, Moral.
Beck, J. L., Predigten.
— 9. Cap. im Römerbr.
— Gedanken.
Caspari, Micha.
Law, Geist d. Gebets. I. od. I. II.
Hansen, Auseinandersetzung d. kl. Planeten. 3. Abh.
Funke, Physiologie. 4. Aufl.
Buchheim, Arzneimittellehre. 2. Aufl.
Kölliker, Gewebelehre.
Henle, Anatomie.
Pharmacopoea univers.
Corp. jur. civ., ed. Kriegel.
Rau, Volkswirtschafts-pol.
— Finanzwiss.
Pabst, Landwirthsch.
Feuerbach, Gesch. d. n. Philos.

[9155.] Die **Theissing'sche** Buchhandlg. in Münster sucht:

- 1 Zeising, ästhet. Forschungen. Frankfurt 1855.

[9156.] Die **Beck'sche** Univ.-Buchhdlg. in Wien sucht:

- 1 Sophokles, griechisch u. deutsch v. Stäger. 4 Hfte.

[9157.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M. sucht:

- 1 Kunstwerke des Mittelalters, hrsg. v. Becker u. Hefner.

- [9158.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht:
1 Sammtl. Bekenntnißschriften der christl. Kirche. Ausg. aus d. 17. Jahrhundert. Lenz, Schlangenkunde.
Petermann's Mittheilgn. Soweit erschienen.
Diez, Grammatik der roman. Sprachen. N. N. Cplt.
- [9159.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Weher u. Welte, Kirchenlexikon. 3. Ausg. Lfg. 78. 79. 80.
1 Mannhardt, Sammlung der agrar. Gebräuche der deutschen Volksstämme.
- [9160.] **Kuhlmeys** Buchh. in Liegnitz sucht:
1 Boldemar (Prinz v. Preußen), Reise nach Indien in d. J. 1844—48.
1 Weigle, Freiheitskr. Bd. 1. 2.
- [9161.] **Heinr. Mitschörffer** in Münster sucht unter vorheriger Preisangabe:
Pape, griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch.
1 Karmeliter-Legende. Cplt.
1 Bourdaloue's sammtl. Predigten. 14 Bde. Wien 1786. 87.
- [9162.] **Franz Suppan's** Buchh. (Albrecht & Fiedler) in Agram sucht:
1 Bossuet's gesammelte Predigten. 13 Thle.
1 Naumann, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. 13 Bde.
1 Der zoologische Garten. 1. Jahrg. 1860.
- [9163.] **J. Noiriol** in Strassburg sucht:
1 Görres' histor.-polit. Blätter. 10. 21. 22. u. 35. Bd.
1 Münchner Archiv für theol. Literatur.
1 Familienjournal, illustr. Nr. 370. 395. 442. 443.
3 — do. Nr. 391. 410.
5 — do. Nr. 405. 408. 448.
7 — do. Nr. 416. 434. 436.
9 — do. Nr. 398. 432.
- [9164.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig:
1 Romberg, Bauzeitung. 1—25. Jahrg.
1 Kündt, Beisp. u. Aufg. aus d. Arithmetik u. Algebra. Leipzig 1850.
- [9165.] **F. D. Sintenis** in Wien sucht:
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 8. Aufl. Bd. 7. 8. u. 9. Roh oder brosch.
- [9166.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen billig:
1 Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 1863, 64 u. 65.
- [9167.] **Hermann Manz** in München sucht:
Eine Lithographie mit der Unterschrift „Der Traum der Himmelspfortnerin“, eine schlafende Nonne darstellend.
- [9168.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Zedler, Universallex. — Lengnick, Genealogier. Kjövenh. 1845—58. — Hamasa, ed. Freytag.
- [9169.] **M. Kimmel** in Riga sucht:
1 Cotelarius, Monumenta eccl. graec. Paris 1692. Tom. 4.
1 Goethe's Werke. Class.-Ausg. 40 Bde.
1 Lessing's Werke. Ausg. v. Lachmann.
1 Ring, ein Sohn Napoleon's.
1 Lites ac res gestae inter Polonos. 3 Vol. Fol.
- [9170.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig:
2 Gerber, Privatrecht. Aufl.?
2 Walter, röm. Rechtsgesch. 3. Aufl.
1 Zöpfl, deutsche Rechtsgesch. 3. Aufl.
- [9171.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht:
1 Ulrich, Gott in der Natur. F. D. Weigel.
1 Korabinsky, Beschreibung der königl. ungar. Haupt-, Frei- und Krönungsstadt Preßburg. gr. 8. 1784.
- [9172.] **Gebr. Carl & Nicolaus Benziger** in Einsiedeln suchen:
Scupoli, Pugna spiritualis. Mecheln 1824.
- [9173.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht billig:
1 Herzog, Realencyklopädie. Cplt.
1 Wallon, Histoire de l'esclavage dans l'antiquité. 3 Vols. Paris 1847.
- [9174.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Archiv f. Ophthalmologie. 1—7. Jahrg.
1 Kovachich, Repertorium expeditionis diplomaticae in Hungaria. 8. Wien 1816.
- [9175.] **C. Wickenkamp** in Hamm sucht unter Preisangabe:
1 Schacht, gr. Geographie.
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. Aufl.
1 — fl. Conv.-Lexikon.
1 Burger, Reise nach Mailand.
1 Casanova, v. Schuß. 4. 8. u. 12. Bd.
1 Förster, Reisebuch f. Italien.
- [9176.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Niemeyer, Pathologie. 1860. II. 1. — Conversationslexikon f. bildende Kunst. III—VI. — Guhl's Künstlerbriefe. 2. Bd. — Der neue Pitaval. — Memoirenliteratur aus der Zeit Ludwig's XV.
- [9177.] **Die Stiller'sche** Postbuchh. in Schwerin sucht:
1 Speyer, Conchylien der Casseler Tertiärbildungen. Soweit erschienen.
- [9178.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
Macaulay, Geschichte von England. Deutsch von Beseler. Bd. 5. bis Schluß.
- [9179.] **Die J. C. Hinrichs'sche** Buchh.-Sort.-Stv. in Leipzig sucht:
Andrew of Wyntown, Cronykil of Scotland, by Macpherson. London 1795.
Bandini, Catalogus codd. mss. biblioth. Mediceae Laurentianae. Cplt. oder einzelne Bde.
Chalmers, Caledonia.
Gale et Fulman, Rerum angl. scriptores.
Innes, Inhabitants of Scotland.
Klingemann, Braut v. Rynast.
Leo, Gesch. v. Italien.
— Gesch. der Niederlande.
O'Connor, Rerum hibernicar. scriptores.
Oupnek'hat, ed. Anquetil Duperron.
Passavant, Raphael v. Urbino.
Schöpflin, Alsatia illustrata.
- [9180.] **Ed. Kaufler** in Landau sucht:
1asmus, des sel. Wandsbecker Boten, omnia secum portans, Sohn, Briefe an meinen Onkel Andreas u. s. w. 2 Thle. Düsseldorf.
- [9181.] **C. S. Liebrecht** in Berlin sucht:
1 Ternite, Wandgemälde aus Pompeji.
1 Fontaine et Percier, Décorations intérieures.
1 Hittorff u. Zant, Denkmäler d. Archit.
1 Kugler, Geschichte d. Bankunst.
1 Statz u. Ungewitter, goth. Musterbuch.
1 Hitzig, Victoriastrasse.
- [9182.] **Dulan & Co.** in London suchen:
1 Bartsch, le peintre-graveur. Tom. 7. 8. 9. 12—18. 20. et 21.
2 Weber, Corpus poetarum.
1 de Wette, Catalogue de la Collection Campana.
- [9183.] **P. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Caesar, de bello gallico, cum metaphrasi graeca ex recens. Davisii. Cambridge 1727.
1 Biedermann, Frauenbrevier.
- [9184.] **Williams & Morgate** in London suchen:
1 Reich, Auferstehung des Herrn.
1 Palisot de Beauvais, Insectes recueillis en Afrique et en Amérique. Color.
1 Baur, Lehre von der Dreieinigkeith. 3. Bde.
1 Krummacher, Sabbathglocke. Bd. 1.
1 Jekler, Geschichte der Ungarn. Aparte Bde.
- [9185.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
Althaus, E., (Em. d'Estrees), Gegen den Strom. Brnschw. 1846.
— Leid u. Lust. 2 Thle. Lpz. 1851.
Weber, Demokritos. Stuttg. 1843. 9. Bd. apart.
- [9186.] **Friedr. Nagel** in Stettin sucht:
Justiz-Ministerialblatt für 1850.

[9187.] **L. A. Kitzler** in Leipzig sucht unter Preisanzeige:

- 1 Zeitschrift für Philosophie und kathol. Theologie 1836. Hft. 21. bis 1840.
- 1 Heidelberger Jahrbücher 1828. 2. Bd. bis 1839 incl. oder auch nur Jahrg. 1830.
- 1 Staatszeitungswesen der Römer. (Abdruck aus der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft.)
- 1 Gumpert, Mutter Anna und Margarethe.
- 1 Günzrodt, Wagen u. Fuhrwerke der Griechen u. Römer. 1807, Lentner.
- 1 Dingler, polytechn. Journal 1862, 63 u. 65. Gut erhalten.
- 1 Torrey, Flora of New York.
- 1 Agassiz, Lake Superior.
- 1 Gray, Plantae Wrightianae. Vol. II.
- 1 Cajetanus, Opera omnia.
- 1 Ferus, Comm. in Matthaeum.
- 1 Segusio, Summa aurea.
- 1 Prionus, topic. theol.
- 1 Waldensis, Doctrin. antiq. fid. eccl.

[9188.] **Albert Schenken** in Heilbronn sucht:

Menge, Beiträge zur Erkenntnis des göttl. Werkes, göttl. Wortes u. göttl. Ebenbildes. I. Lübeck 1822. — Baader, Fermenta cognitionis. — Leunis, Synopsis der drei Naturreiche. — Gerber's Geschichte der Wiedergeborenen. 3. Bd.

[9189.] **G. Weber** in Bonn sucht:

1 Centralblatt f. die medic. Wissensch. Jahrg. 1864. — 1 Monatsblätter f. Augenhilfskunde. Jahrg. 1863—65. — 1 v. Caniz, Gedichte. 1764. — 1 Tiedemann, Hirn des Negers.

[9190.] **J. P. Wolters** in Gröningen sucht billig:

Le roman de Montauban ou les 4 fils etc.

[9191.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen und sehen Geboten entgegen:

- Koch, W. D. J., Synopsis florae germanicae et helveticae. Edit. II. Frankfurt 1843—45 (Gebhardt & Reisland).
- 1 Host, N. T., Icones et descriptiones graminum austriacorum. 4 Vol. Viennae 1801—14 (Schaumburg).

[9192.] **Ed. Focke** in Chemnitz sucht:

- 1 Gegenbaur, Grundzüge der vergleichenden Anatomie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9193.] Dringend ersuchen wir um baldige Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

- Rhode, Handelscorrespondenz. 5. Aufl. 1. Lfg.
- Frankfurt a/M., den 13. April 1866.
J. D. Sauerländer's Verlag.

[9194.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

- Merkel, Physiologie der Sprache.
 - Stahl, Reiseblätter aus Spanien. 2 Bde.
- erbitte schleunigst zurück.
Leipzig, April 1866.
Otto Wigand.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9195.] In meiner Musikalienhandlung wird in jüngster Zeit eine Stelle frei, welche ich mit einem im Sortimentsfache vertrauten und erfahrenen Gehilfen, der zugleich der französischen Sprache gewachsen ist, ein rascher und sicherer Arbeiter, sowie ein gewandter Verkäufer sein muß, baldigst zu besetzen wünsche. Gefällige Anerbietungen mit Abschriften von Zeugnissen erbitte mir baldigst.

Leipzig, 24. April 1866.

Friedrich Hofmeister.

[9196.] In einer süddeutschen Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Buchdruckerei, findet ein kurz aus der Lehre getretener junger Mann mit guten Zeugnissen sofort eine Stelle gegen freie Station.

Näheres in der Exped. d. Bl. unter der Schiffr. 8.

[9197.] Offene Lehrlingsstelle. — Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann sogleich oder später bei uns als Lehrling eintreten. Kost und Wohnung im eigenen Hause.

Akademische Buchhandlung in Kiel.

[9198.] Für meine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek, suche ich zum 1. October d. J. einen Lehrling. Nähere Auskunft erteilt

J. Schimmelburg in Halberstadt.

Gesuchte Stellen.

[9199.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, mit dem Antiquariat und Sortiment wohl vertraut, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Antiquariatsgeschäfte. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Der Eintritt kann sofort geschehen. Gef. Offerten unter Schiffr. F. W. 10. befördert die Exped. d. Bl.

[9200.] Ein Gehilfe, seither nur im Verlage thätig, sucht für 1. Juli Stellung. Allgemeine Bildung, Kenntnis der engl. und französischen Sprache und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Ein Engagement, welches Dauer in Aussicht stellt, würde er bevorzugen. Gef. Offerten sub S. S. # 14. nimmt Herr Eduard Schmidt in Leipzig gütigst entgegen, der auch bereit ist, weitere Auskunft zu erteilen.

Belegte Stellen.

[9201.] Den geehrten Herren, welche sich um die bei mir offen gewesene 3. Gehilfenstelle beworben, zur Nachricht, daß dieselbe bereits vergeben ist.

Prag. Mercy'sche Buchhandlung.
Otto Müller.

Bermischte Anzeigen.

Schutzverein

deutscher Buch- u. Kunsthändler gegen unberechtigte Vervielfältigung.

[9202.]

Generalversammlung.

Die in vorjähriger Ostermesse beschlossene begründende Generalversammlung ist auf Sonntag abend den 28. April Abends 6½ Uhr in dem großen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig anberaumt und werden die Herren Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen, sich pünktlich zu derselben einzufinden zu wollen.

Tagesordnung.

1. Bericht der Commission.
2. Constituirung des Vereins.
3. Vorlegung der Statuten und Besprechung über die Maßregeln, sie zur Bestätigung bei der Regierung zu bringen.
4. Wahl des Vorstandes und zweier Revisoren.
5. Besprechung der Schritte bei den Regierungen zu Ergänzung der Gesetze zum Schutze der Kunstwerke.
6. Bericht des Herrn Dreßler über die vom Verein bisher entwickelte Thätigkeit.

An alle Mitglieder werden noch besonders Einladungskarten ergehen, denen Wahlzettel beigelegt werden. Wer in Leipzig während der Messe noch beitreten will, empfängt bei Herrn Ed. Wengler im Ausstellungstocale die Karten gegen Erlegung des Eintrittsgeldes und Einzeichnung seines Namens.

Leipzig u. Dresden, am 16. April 1866.

Für die Commission:

Franz Köhler. Albert Wigand.
J. Dreßler.

Slavisches Sortiment

[9203.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowitz in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[9204.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment
zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[9205.] **E. L. Kasprowitz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[9206.] Die Muster meines
photographischen Kunstverlags
befinden sich auch während der diesjährigen Jubilate-Messe

Ritterstrasse Nr. 9. I. Etage
neben der Buchhändler-Börse.
Hanns Haufstaengl in Dresden.

[9207.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg bitten um gütige Mittheilung der Adresse des Herrn

Dr. Rud. Müldener,
angeblich aus Eisleben. Besten Dank im voraus!

Warnung und Abfertigung, Victor Hugo's „Meer-Arbeiter“ betreffend.

[9208.]

Nach dem Geist und Sinn des neuen französisch-deutschen literarischen Vertrags soll der Bürger des einen Staates dem des andern völlig gleichberechtigt dastehen und in Nachdruckfällen also den Schutz der bestehenden Landesgesetze in Anspruch nehmen dürfen.

Darnach ist in deutschen Ländern, wo diese neue Gesetzgebung eingeführt ist, jeder Vertrieb von Nachdruck, resp. unbefugten Uebersetzungsausgaben ebenso streng verboten, wie deutsche Originalausgaben, die in Amerika oder sonstwo nachgedruckt und in Deutschland vertrieben werden, es sein würden.

Selbst auswärtige Zeitungen, welche solche geschützte Werke in den Spalten ihres Feuilletons veröffentlichen, können unbedingt in den betr. Ländern verfolgt werden. — Gegen den Abdruck der „Meer-Arbeiter“ in der Wiener Presse sind meinerseits sofort die nöthigen Einleitungen getroffen worden, um die Ausgabe der betr. Nummern dieser Zeitung in Preußen zu inhibiren. Ebenso sind in Betreff der Altonaer Aring'schen Buchausgabe der „Meer-Arbeiter“ die erforderlichen Einleitungen bei den Staatsanwaltschaften und Gesandtschaften bereits getroffen worden. Ich mache deshalb die betr. Sortimentbuchhandlungen auf die schweren Folgen aufmerksam, die durch den Vertrieb und Verkauf der in Altona erscheinenden Buchausgabe für sie verbunden sein würden. Ich verweise einfach auf das deutsche Strafgesetz in Nachdruckfällen.

Nach mit der Firma „Aring & Co.“ in Altona, in deren Verlag die „Meer-Arbeiter“ erscheinen, in eine weitere Polemik einzulassen, wird mir wohl keiner meiner Herren Kollegen zumuthen. — Wem noch ein Gefühl für Recht und Billigkeit innewohnt, der wird sich in meine Lage als in die eines hartgeschädigten deutschen Verlegers versetzend, schon wissen, was er in diesem Falle zu denken und zu thun hat. Uebrigens scheint es mit dieser Firma seine besondere Bewandniß zu haben, denn der Unternehmer ist ein Buchbinder und Galanteriewaarenhändler in Altona. Wir haben daher allen Grund zu vermuthen, daß die Firma nur eine erborgte ist, und müssen wünschen, daß sich die wahre Compagnie derselben enthüllen möge. — Daß die jetzige zweifelhafte politische Lage Polkeins auch dazu ausgebeutet wird, den unbefugten Nachdruck zu fördern, ist ein trübes Bild unserer Zeit.

Alle in Nr. 45 d. Bl. von der sogenannten Firma Aring & Co. gegen mich geschleuderten Invektiven übergehe ich. Nur möchte ich eine Thatsache anführen, um zu zeigen, wie leichtfertig und verleumderisch sie mit ihren Anschuldigungen zu Werke geht.

Ich soll — sagt sie — mit den Marie Sophie Schwarz'schen Romanen, welche ich verlegt habe, Herrn Brockhaus, dem Verleger der sog. autorisirten Ausgabe, Concurrenz gemacht haben. Abgesehen davon, daß jeder deutsche Buchhändler Uebersetzungen aus dem Schwedischen, so viel er Lust hat, bringen darf, weil kein gesetzlicher Schutz existirt, beruht dennoch diese Behauptung auf einer schändlichen Unwahrheit, denn factisch bin ich

— nur ich — der rechtmäßige Verleger von „Gold und Name“ und „Kinder der Arbeit“, weil ich dafür ein ganz ansehnliches Honorar direct an die Verfasserin in Stockholm gezahlt habe, und umgekehrt ist mir von Herrn Brockhaus, Franck in Stuttgart und Andern in dieser Beziehung Concurrenz gemacht worden, gegen die ich mich jedoch niemals beklagt habe, weil sie geseglich war.

Dies ist der wahre Sachverhalt und meine Herren Kollegen wissen, was sie von der Firma Aring & Co. in Altona zu halten haben.

Berlin, den 21. April 1866.

Otto Janke.

Während der Messe!

Verkauf von Auflage- Resten.

[9209.]

Ich verkaufe einige werthvolle belletristische Werke im ganzen Vorrathe zu sehr billigen Preisen. Ein Verzeichniß hierüber sowie nähere Auskunft steht gern zu Gebot. Zu sprechen bin ich in meiner Wohnung (Stadt Hamburg) Morgens bis 8 Uhr.

Leipzig, d. 28. April 1866.

J. Heß von Ellwangen.

Gesuch von Partie-Artikeln und Verlags-Resten.

[9210.]

Unterzeichneter erbittet sich gefällige Offerten hiervon in seine Wohnung (Stadt Hamburg). Insbesondere sind gute Juridica, Jugendschriften und kathol. Gebetbücher erwünscht.

Leipzig, d. 28. April 1866.

J. Heß von Ellwangen.

[9211.] **Gebr. Berendsohn**

London Hamburg New York

beehren sich ihren die Leipziger Ostermesse besuchenden Geschäftsfreunden und den Sortimentkunsthandlungen im Allgemeinen die Mittheilung zu machen, dass sie wiederholten Aufforderungen entgegenkommend am 28. April und folgende Tage in Leipzig *Hotel Dresden* mit einem reichen Musterlager englischer Original-Kupferstiche anwesend sein werden. Sie halten sich einer gefälligen Beachtung dieser Anzeige in den betreffenden Kreisen um so eher versichert, als in Bezug auf aussergewöhnlich billige Preise bei coulanten Bedingungen directe Beziehungen von ihrem Londoner Hause sie befähigen, ihren resp. Geschäftsfreunden mehr zu bieten, als der Concurrenz es möglich.

[9212.] **J. G. Duden** in Hamburg wählt Nova selbst; unerlangte Sendungen gehen in Zukunft unter Spesenberechnung weder pro noch contra notirt retour.

[9213.] Binnen kurzem erscheinen, bitte zu verlangen und um Verwendung:

Verzeichniß Nr. 76. Supplem. II., besonders philolog. Inhalts.

Verzeichniß Nr. 77. Supplem. III. Theologie, besonders Patristik.

Berlin.

J. A. Stargardt.

Antiquarische Kataloge.

[9214.]

Versandt wurde:

Nr. XV. Rechts- u. Staatswissenschaft. Historische Werke etc.

Nr. XVI. Medicin. — Naturwissenschaft. Binnen kurzem erscheint:

Nr. XVII. Classische und neuere Philologie, Orientalia, Philosophie.

Göttingen, 20. April 1866.

Adalbert Rente.

Mess-Bahlung von A. Franck

[9215.]

in Paris.

In Uebereinstimmung mit meinem Circular vom 29. Juni v. J. halte ich heute das Vergnügen, sämmtlichen deutschen Handlungen den vollen Saldo zur Mess-Bahlung anzuweisen.

Alles was der Firma A. Franck (F. Bieweg) während meiner gerichtlichen Administration, vom 1. Juli bis zum 21. October 1865, und ferner mir persönlich von da bis Ende des Jahres geliefert wurde, ist somit rein saldirte, mit Einschluß alles dessen, was am 1. Juli in der A. Franck'schen Buchhandlung (Alb. E. Herold) an Commissionsgut noch vorräthig und seither verkauft wurde.

Um den gesetzlichen Formalitäten zu genügen, mußte die Liste in zwei Theilen redigirt werden, wovon der eine, auf Stempelpapier, die dem Geschäft während meiner Administrationsperiode gemachten und von dem gerichtlichen Curator des Herold'schen Nachlasses, Herrn E. Bassot, autorisirten Zahlungen enthält. Der andere erledigt meine seit Erwerbung des Hauses am 21. October v. J. eingegangenen Verbindlichkeiten, beide aber saldirten rein das zweite Semester 1865 und entledigen mich der in erwähntem Circular dem Buchhandel gegebenen Garantien.

Die Liquidation des Herold'schen Nachlasses ist unter der Leitung des vom Tribunal ernannten Curators soweit fortgeschritten, daß bereits eine erste Ratenzahlung stattgefunden hätte, wenn nicht einige wenige deutsche Häuser, durch anonyme Angriffe im Börsenblatt irreführt, einen Aufschub veranlaßt hätten, indem sie auf Falliterklärung des Nachlasses antrugen. Dieser Versuch wurde jedoch, wie vorauszusehen war, vom hiesigen Handelsgerichte zurückgewiesen.

Auf meinen Antrag hin werden in diesem Augenblicke die Geschäftsbücher gerichtlich untersucht, um die Genauigkeit der Liquidation mit allen Garantien zu umgeben. — Sobald dies beendet, wird durch meine Vermittlung eine weitere Zahlung stattfinden.

Im Interesse aller Gläubiger ersuche ich recht dringend um prompte Saldirung der noch der Herold'schen Masse zugehörigen zahlreichen Ausstände, zu deren einzig rechtmäßiger Liquidation Herr Rob. Hoffmann in Leipzig ermächtigt ist.

Paris, D.-M. 1866.

F. Bieweg.

Firma A. Franck.

[9216.] **A. Wienbrack** in Leipzig bittet — behufs der Weiterbeförderung an einen überseeischen Geschäftsfreund — um gef. recht baldige Einsendung von: Anzeigen, Placaten, Verlags- und Antiquar.-Katalogen, von jedem 1 Expl.

B. Koeffler in München,
 [9217.] Maximiliansstr. 4,
Fabrik für Stereoskopen,
 empfiehlt Apparate mit stärkster Vergrößerung von polirtem Holze à 1 $\frac{1}{2}$ 5 R $\frac{1}{2}$. Dieselben für 50 St.-Bilder zum Drehen mit verbesserter, dauerhafter Mechanik 14 $\frac{1}{2}$, die sich besonders für Kunsthandlungen eignen.
 Gemälde mit verzierten Goldrahmen, reizende oberbayer. und oesterr. Gebirgsansichten, von 8 bis 30 $\frac{1}{2}$. Hansstaengl's Dresdner Galerie in allen Formaten.

[9218.] **G. Schlieper** in Wien ersucht um Zusendung von:
 Placaten in 2facher Anzahl zur zweckmäßigsten Verwendung.

Vacanz.

[9219.] Ein junger Buchhändler oder Buchdrucker, der eine schöne Hand schreibt, tüchtige Schulbildung besitzt und befähigt ist, nöthigenfalls bei einer Zeitungsredaction thätig einzugreifen, kann in einem größeren Buchdruckereisgeschäft Süddeutschlands eine geeignete dauernde und finanziell angenehme Stellung erhalten.
 Offerten unter X. Z. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[9220.] Ich habe ein oder nach Befinden 2 fein meublirte Zimmer mit Cabinet für die Dauer der Messe zur Disposition, und empfehle solche hierdurch den Herren Kollegen zur Benutzung bestens.

H. J. Saefele jun. in Leipzig.
 Brühl Nr. 70.

[9221.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S $\frac{1}{2}$ pro 4 Spalt. P.-Z.), welche an uns zu adressiren sind, nicht an die Expedition, bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Crier. **Fr. Vint'sche Buchh.**

[9222.] **Zu Inseraten**
 empfehlen wir den Verlegern theologisch-protestantischer Literatur die in unserm Verlage erscheinenden

Beitrag aus der reformirten Kirche der Schweiz.

Durch ihre große Verbreitung namentlich in der Schweiz, Deutschland und Holland, sowohl unter Theologen, als auch unter dem gebildeten Publicum, eignen sich die Zeitstimmen vorzugsweise zu literarischen Anzeigen und berechnen wir bei einer Auflage von 1200 den Raum der gespaltenen Petitzeile mit nur 1 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$. Winterthur.

Steiner'sche Buchhandlung.

Hôtel de Prusse Leipzig.

[9223.] Um vielseitigen an mich ergangenen Auforderungen der geehrten Herren Buchhändler zu genügen, habe ich Veranlassung genommen, meinen großen Saal, sowie den daranstoßenden Garten zu gefälligen Zusammenkünften während der diesjährigen Messe auf das beste einzurichten, und empfehle ich diese Localitäten den geehrten Herren Buchhändlern als **Central-Vereinigungspunkt** hierdurch bestens.

Hinzuzufügen erlaube ich mir meinerseits noch, daß ich alles aufbieten werde, den bewährten Ruf meines Hauses zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Albert Hauße,
 Hôtel de Prusse Leipzig.

Guth's Keller.

Grimmaische Straße, Mauricianum, in der Nähe der Buchhändler-Börse.

[9224.] Das neuingerichtete, ca. 200 Personen fassende Wein- und Restaurationlocal empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortable Küche.

Eingänge: neben der Hinrichs'schen Buchhandlung (unterm Thorweg) und neben Hietel's Gewölbe.

Zu jeder Tageszeit kann à la carte und auf Wunsch Table d'hôte gespeist werden.

[9225.] Tüchtige Fotographen, besonders für Portraits, können augenblicklich eintreten bei Darmstadt. **W. Fuorr.**

Leipziger Börsen-Course
 am 25. April 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 $\frac{1}{4}$ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl.-P.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 8 T.	111 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 23 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	6. 21 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 B
	l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	94 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	92 $\frac{1}{2}$ G

Bank-Disconto: 6%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 4 $\frac{1}{2}$ Zpfd. Brutto u. 4 $\frac{1}{2}$ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	12 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 16 $\frac{1}{2}$ G
20 Francs-Stücke	5. 11 $\frac{1}{2}$ G
Holland. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	6 $\frac{1}{2}$ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	98 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$ G
do. do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 $\frac{1}{2}$ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 150b):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Die angekommenen fremden Herren Kollegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, und bis vier Uhr auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 6) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntmachung. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, und zwar jeden Namen nebst Firma und Wohnung auf einem besonderen Zettel, baldigst einzusenden.

Inhaltsverzeichnis.

Anzeigebblatt Nr. 9117-9225. — Leipziger Börsen-Course vom 25. April 1866.

Anonymous 9119. 9121-22. 9196. 9199-200. 9219.	Edot Frères, F. & C. 9134.	Gesse in T. 9129.	Lechner 9152.	Parfer 9146.	Stargardt 9168. 9213.
Engel & Sch. 9170.	Dominicus 9143.	Heg in G. 9209-10.	Liebrecht 9181.	Sfuorr in Darmstadt 9225.	Steiner in B. 9222.
Barthel 9144.	Dulan & C. 9182.	Hinrichs 9123. 9179.	Ving. F., 9221.	Hoff in G. 9150.	Stiller in Schw. 9177.
Bed'sche Litv. in B. 9156.	DuMont-Schauberg 9133.	Hofmeister in L. 9195.	Voss 9139.	Brandel & C. 9132.	Suppan 9162.
Benziger, Gebr., 9172.	Focke 9192.	Guth in Leipzig 9224.	Wanz in M. 9167.	Reute 9214.	Zebiffing 9155.
Berendsohn, Gebr., 9211.	Frank 9215.	Janke 9208.	Mercy'sche Buchh. in P. 9201.	Samson & B. 9191.	Berl. f. Kunst u. Wiss. 9131.
Berger in M. 9117.	Webethner & B. 9166.	Kaiser in M. 9148.	Meyer in Wn. 9171.	Sauerländer in N. 9151.	Weber in B. 9189.
Brandes 9178.	Waar, J. St., 9157.	Kasprowicz 9203. 9205.	Rinde 9138.	Sauerländer in F. 9193.	Weigel, F. O., 9128.
Braunmüller 9153. 9159.	Greif 9149.	Kaufler 9180.	Rüddesser 9161.	Scheurien 9188.	Weiß in W. 9164.
Brestkopf & S. 9127.	Haar & St. 9174.	Kilian 9147.	Ruquardt 9204.	Schimmelburg 9198.	Widenlamp 9176.
Brockhaus 9137.	Haasenfein & B. in B. 9120.	Kittler in E. 9137.	Rugel in St. 9186.	Schlieper 9145. 9218.	Wienbrack 9216.
Buchh., Arab., in B. 9125.	Saefele jun. 9220.	Klemm in W. 9141.	Remeyer 9158.	Schröder & G. 9136.	Wigand, D., in A. 9194.
Buchh., Arab., in M. 9197.	Hansstaengl in D. 9206.	Klinge 9130.	Retriol 9163.	Schubart & D. 9142.	Williams & N. 9184.
Coben & S. 9176.	Hanke 9185.	Koefler in München 9217.	Reordhoff 9173.	Seidel & S. 9183.	Wolters 9190.
Commission des Schuhvereins u. f. w. 9202.	Hauße in Leipzig 9223.	Kuhlmeß 9160.	Olvier 9124.	Send in Gh. 9118.	Wörner & S. 9126.
	Heckenhauer 9154.	Kummel in M. 9189.	Duden 9212.	Sintenis 9165.	Zieger 9140.
	Herold & B. 9207.	Kaupp 9135.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.